



PROGRAMM ERASMUS+ –Leitaktion 2: Strategische Partnerschaft
**IENE 8 - "EMPOWERING MIGRANT UND REFUGEE FAMILIEN
 MIT ERZIEHUNGSFÄHIGKEITEN"**

Vertragsnummer: 2018-1-Cy01-KA202-046848



Projektzusammenfassung

Das **Projekt IENE 8** befasst sich mit dem komplexen Thema der Anpassungskompetenzenvon Migranten und Flüchtlingen und erweitert das bestehende Wissenszentrum (KHub) (IENE6) für Pflegende, (medizinische) Fachkräfte und Freiwillige. Sie sollen Migranten und Flüchtlingseltern unterstützen und stärken. Der Schwerpunkt liegt – trotz aller schwierigen Umständen, denen sie ausgesetzt sind – auf der adäquaten Fürsorge, dem Schutz und der Erziehung ihrer Kinder. Zu den Ergebnissen des Projekts gehören ein Curriculum und Schulungen für Pflegende und andere medizinischen Fachkräfte und Freiwilligen, Lerneinheiten für Eltern, um ihre Kinder und Familie besser zu unterstützen und eine Sammlung von Geschichten über Migranten- und Flüchtlingsfamilien.

Persönliche Bemerkungen in der Corona-Pandemie aus Deutschland

Es ist schwierig, den³. Newsletter zu schreiben, um Sie alle über unser IENE 8 Projekt in CORONA-Zeiten zu informieren. Wir alle kennen die Bilder von Flüchtlingsfamilien, die an der Grenze zwischen Griechenland und der Türkei warten und in sehr schlechten Verhältnissen leben. Wir wissen, dass Flüchtlingsfamilien in Lagern leben, 20.000 sind für 3000 geplant. Wir wissen, dass Menschen, die in indischen Slums oder brasilianischen Favellas leben, ohne Zugang zu sanitären Einrichtungen oder fließend Wasser. Und dennoch glauben wir, dass es in diesen schwierigen Zeiten umso wichtiger ist, allen Kollegen im Gesundheitswesen für die Bedürfnisse und Herausforderungen zu sensibilisieren und zu informieren, die Flüchtlingsfamilien haben. Jetzt vielleicht sogar noch mehr als vor der Corona Pandemie.

Neuss / Deutschland

Die Partner haben das Protokoll der zweiten Tagung in London überprüft. Das Konsortium erörtere und plante Verbreitungen und Finanzfragen. Alle Ergebnisse wurden analysiert und ein Zeitplan mit vereinbarten Fristens bis Juni 2020 festgelegt und verteilt, der die Aufgaben der einzelnen Partner abdeckt.

3. Transnationales Treffen in Neuss

4.th und 5.th November 2019

COVID-19
 Disease caused by the SARS-CoV-2 virus

Novel coronavirus
 Coronaviruses are viruses that circulate among animals but some of them are also known to affect humans. The 2019 novel coronavirus was identified in China at the end of 2019 and is a new strain that has not previously been seen in humans.

Symptoms
 FEVER
 COUGH
 DIFFICULTY BREATHING
 MUSCLE PAIN
 TIREDNESS

Prevention
 When visiting affected areas:
 Avoid contact with sick people
 Wash your hands with soap and water
 If you develop cough, use a medical face mask
 Whenever you travel apply general hygiene rules

Transmission
 VIA RESPIRATORY DROPLETS
 2-14 days estimated incubation period

Literatur

Für IO 1 (Literatur) wird Griechenland für einen Review-Artikel mit einem systematischen Ansatz verantwortlich sein.
 Schlagworte: Flüchtlinge, Transit, Elternschaft



National and Kapodistrian University of Athens



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Diese Veröffentlichung spiegelt nur die Ansichten des Verfassers wider, und die Kommission kann nicht für jede Verwendung der darin enthaltenen Informationen verant-

Nr. 4 Bissgroßes Lernen (BSLU)

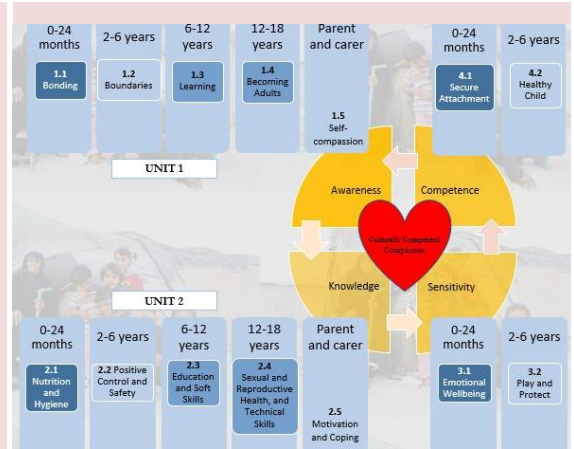
Alle Lerneinheiten wurden von den Partnern gelesen und kommentiert. Praktische Lösungen sollten überdacht werden, anstatt sich auf Probleme oder Theorien zu konzentrieren. Das Ausbildungsprogramm sollte so praktisch wie möglich sein. Ziel ist es, die Ausbilder zu schulen, um den Eltern zu helfen und mögliche verfügbare Ressourcen zu nutzen. Und wichtig ist, dass Trainer oft keinen theoretischen Hintergrund haben, aber genau wissen, was im wirklichen Leben von Flüchtlingsfamilien vor sich geht. Sie sind als Freiwillige oder medizinisches Personal in Flüchtlingslagern oder Asylbewerberheimen präsent, wenn Familien Hilfe suchen oder als Fragen oder beobachten Verhaltensweisen, die sich stärker an die aktuelle Tagessituation anpassen lassen. Die Struktur der Ausbildung wird wie folgt sein:

- 6 Stunden selbstgesteuertes Lernen
- 8 Stunden Lernen im Klassenzimmer
- 6 Stunden Reflexion

Folgende Inhalte werden angeboten:

Prä-Kurs: Selbstgesteuertes Lernen

Identifizieren Sie die Philosophie (z.B. basierend auf dem Curriculum lebenslanges Lernen der Vorbereitung) / Etablieren Sie den Inhalt / Definieren, Sammeln und Produzieren zusätzliches Material (z.B. Videos, mehr Visuals, ppts) / Vorschläge für Aktivitäten



Lernen im Klassenzimmer

Identifizieren Sie die Philosophie (z.B. Schulung der Ausbilder) / Etablierung von Methoden (z.B. Agoramodell, von Aktivitäten geleiteter Workshop, Szenarien/Geschichten mit Aktivitäten, wo Mantis Begriffe und Werkzeuge anwenden kann, Rollenspiele) / Organisation / Zeitleiste des Tages / Evaluation

Post-Kurs-Reflexion

Identifizieren Sie eine Philosophie / legen Sie den Inhalt fest (z.B. welche Lerneinheiten?) / Definieren und sammeln und produzieren Sie das zusätzliche Material (z.B. Videos) / Vorschläge für Aktivitäten (z.B. Tagebuch erstellen) / Spezifische Auswertungs- und Selbstbewertungsstrategien / Follow-up und Monitoring / zusätzliches praxisorientiertes Material (z.B. Handzettel, kleine Karten, Prospekte)

Nr.5 Geschichten über Eltern- schaft und Flüchtlings- familien

Die lebensechten Erziehungsgeschichten von Migranten und Flüchtlingen werden auf dem Knowledge HUB <http://www.ienerrefugeehub/stories/> registriert, der als Paradigma für die Ausbildung von Gesundheitsfachkräften und Freiwilligen genutzt werden kann. Rund 30 Geschichten wurden bis heute gesammelt und zeigen die Vielfalt der Probleme und Herausforderungen, vor denen Flüchtlingsfamilien heute stehen. Sie sind der Ungewissheit ausgesetzt, ihre Kinder in der Schulbildung zu begleiten, relevante Gesundheitsinformationen im Ankunftsland zu finden, auf eigene Erziehungskompetenzen zu vertrauen oder sich in einem Flüchtlingslager ohne ausreichende sichere Infrastruktur zurechtzufinden. Darüberhinaus zeigen die Geschichten die Kraft und Die Bereitschaft der Flüchtlingsfamilien, auch ihr Bestes für ihre Kinder zu tun, ohne etwas über die Zukunft zu wissen. Sie sind stark und wollen ihr Bestes für ihre Kinder tun.

Nächstes Treffen wird in Athen, Griechenland am 4.th und 5.th Juni 2020, Webinar im Mai 2020 sein

**Nächstes Tref-
fen**



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

